

Daß die Lust und Pracht der Erden/
 Und ich selbst / zu nichts muß werden/
 Hat mich der Toback gelehrt/
 Wenn sein zarter Dampf sich zeigt/
 Der hoch in die Lüfte steigt/
 Und sich bald in nichts verkehrt.
 Daß nun solch ein Kraut entsprossen/
 Hat den Satan sehr verdrossen.

Er kan ohne dem nicht leiden/
 Wenn ein Mensch in stillen Freuden
 In ihm selbst vergnüget ist.
 Drum des Vaters eitler Grillen
 Seinen Wunsch nicht zu erfüllen/
 Schmach ich als ein frommer Christ.
 Er und alle Welt mag toben/
 Ich will den Toback doch loben.

Carolus Magnus.

Dies ist der grosse Carl / Pepins des Kleinen Sohn/
 Der / weil ihm ward sein Reich der Francken viel
 zu enge/

Die Teutschen überwand und ihrer Götzen Menge/
 Auch in Italien fand einen neuen Thron/
 Da ihm Pabst Leo gab die Kaiserliche Cron.

Ludovicus Pius.

Weil Ludwigs Mildigkeit die Kirchen wohl verpflegt/
 Wird billig ihm das Lob des Frommen bengelegt/
 Dem Vater folgt er nach in allen seinen Reichen/
 Muß aber / eh' er stirbt/ noch seinen Kindern weichen.

Lotharius I.

Ein Strich im Teutschen Reich/Austrasien genannt/
 Rom und Italien / zusamt der Kaisers-Würde/
 Ward mir nach hartem Streit zum Erbtheil zuerkant.
 Der Purpur ward zuletzt mir eine solche Bürde/
 Daß ich den Mönchs-Habit im Closter besser fand.